

## Kerncurriculum zum Deutschunterricht der ersten Jahrgangsstufe der Philipp-Reis-Schule Gelnhausen

### Allgemeine Vorbemerkungen

Im Zentrum des Deutschunterrichts der ersten Jahrgangsstufe steht der Schriftspracherwerb. Seinen Ausgangspunkt nimmt dieser über die Schulung der auditiven Wahrnehmung durch die Laut-Buchstaben-Zuordnung und die sich daran anschließende graphomotorische Umsetzung.

Sofern Schüler die Vorklasse der Philipp-Reis-Schule besuchen, werden diese Fähigkeiten bereits dort angebahnt und geschult.

Im Lehrgang ist bei jedem Buchstaben auf das Erkennen der Raum-Lage-Beziehung, die regelrechte Ausführung sowie auf eine arbeitsökonomisch adäquate Stifthaltung und Linienführung zu achten. Alle Buchstaben werden in Grundschrift eingeführt.

Durch das frühe Schaffen von Lautverbindungen (Lautsynthese) ab dem Erlernen des zweiten Laut-Buchstabens wird der Prozess des Lesenlernens angebahnt.

Das Durchgliedern der Wörter in Silben dient als Grundlage zur Betrachtung von Sprache. Darauf aufbauend werden kurze Sätze gebildet.

Zeitlicher Umfang	Kompetenzbereich mit Lernzielen und Schwerpunkten	Lerninhalte	Themen	Hinweise zum Unterricht Materialien, Medien, Methodische Vorschläge
Durchgängiges Unterrichtsprinzip	<b>Sprechen und Zuhören</b> Erfassen und verarbeiten mündlicher Informationen	Sich unter Blickkontakt ansprechen, gerichtete Aufmerksamkeit auf Gesprächspartner legen	Das Kennenlernen Orientierung im Klassenraum und an der Schule	Der Kompetenzbereich ist durchgängiges Unterrichtsprinzip der ersten Jahrgangsstufe. Die Kinder werden angehalten, in ganzen Sätzen zu sprechen (ggf. Einsatz stummer Impulse).
Sommerferien bis Herbstferien	Zu anderen sprechen	An der gesprochenen Standardsprache orientiert artikuliert sprechen	Gesprächsregeln aufstellen und einhalten.	Gespräche im Sitzkreis Einführung und Schulung der Gesprächsregeln innerhalb von Gruppen- und Partnerarbeit Gegenseitiges Aufrufen
Durchgängiges Unterrichtsprinzip		Wirkung der Redeweise erkennen und beachten	Allgemeine Erlebnisse erzählen (Wochenende, Familie, Freizeit, Schulalltag)	Gespräche im Sitzkreis Gegenseitiges Aufrufen
Durchgängiges Unterrichtsprinzip		Artikulation trainieren, Lautwahrnehmung verfeinern	Akzentuiertes Sprechen	Lautdiskriminierung Ausdrucksmöglichkeiten der Stimme erproben (laut/ leise, langsam/ schnell)

Zeitlicher Umfang	Kompetenzbereich mit Lernzielen und Schwerpunkten	Lerninhalte	Themen	Hinweise zum Unterricht Materialien, Medien, Methodische Vorschläge
Sommerferien bis Weihnachtsferien		Einfache Mitteilungen und Anweisungen vollständig weitergeben		Sprachspiele Wiederholung von Arbeitsaufträgen
Sommerferien bis zirka vierte Schul-Woche		Förderung der visuellen und auditiven Wahrnehmung, Schulung Phonologischen Bewusstseins	Vorkurs als Voraussetzung zum Erwerb der Schriftsprache	Einsatz von Psychomotorik und Edukinestetik Klatsch- und Schwungübungen Abzählreime und Kehrverse Kennenlernen eingängiger Lieder, da Gesang andere Hirnareale anspricht als Sprache
Durchgängiges Unterrichtsprinzip	Verstehend zuhören	Informationen aufnehmen, verstehen und umsetzen		Konzentrationsspiele- und übungen, z. B. Stille Post, Ich seh etwas, was Du nicht siehst, Mein rechter Platz ist frei Übungen aus der Edekinestetik

Zeitlicher Umfang	Kompetenzbereich mit Lernzielen und Schwerpunkten	Lerninhalte	Themen		Hinweise zum Unterricht Materialien, Medien, Methodische Vorschläge
	<b>Schriftsprache als Kommunikationsmittel</b>	Aufbau der Laut-Buchstaben-Zuordnung bei zeitgleichem Erlernen des Schriftzeichens für alle Buchstaben und Sonderzeichen des Alphabetes.	Laut	Die Bedeutung schriftlicher Kommunikation	„Der Buchstabenbaum“ von Leo Leonni ggf. Baum als Wandbild in Gruppenarbeit gestalten, Namen der Kinder auf Papierlaub Im Verlauf des Jahres durch Kinder Blätter hinzufügen, auf denen erlernte Buchstaben, erste Wörter und Sätze dokumentiert sind. <b>Die Laut-Buchstaben-Einführung ist nachfolgend ausführlich <u>exemplarisch</u> für alle nachfolgenden Buchstaben dargestellt am Beispiel des A .</b>
5 Sequenzen	Sprechen und Zuhören Erfassen und verarbeiten mündlicher Informationen	<b>Schulung visuellen und phonologischen Bewusstseins</b> Sehen, Hören, Sprechen, Schwingen Ggf. Darbieten des Mundbildes und analysieren der Zungenstellung bei Lautbildung	<b>A, a</b>	A wie Apfel  Ggf. kann jede Buchstaben-Einführung durch das Vorlesen einer passende Geschichte unterstützt werden.	Die Laut-Buchstaben-Zuordnung sowie die Aneignung erfolgt durch <b>Vielkanallernen</b> , ggf. auch unter Einsatz der Handzeichen nach Alliger. Alle fünf Vokale werden in besonderer Weise hervorgehoben, z. B. mit Krone gekennzeichnet oder als Kapitane vorgestellt. Vorschläge für Geschichten zum A: Angst vor großen Tieren Alma der Ameisenbär Gigi und der Apfel
	Erwerb einer gut lesbaren Handschrift	Visualisieren Herstellen der Raum-Lage-Beziehung	<b>A, a</b>		Vorbereitetes Tafelbild zeigt den Laut/Buchstaben A in der Grundschrift mit seinem großen und kleinen Schriftzeichen
		Grobmotorisches Erfassen und Schwingen des Laut-Buchstaben-Zeichens	<b>A, a</b>	Grobmotorisch: Raum-Lage Grobmotorisch: Bewegungsablauf	Regelrechtes Ausführen des Laut-Buchstaben-Zeichens durch grobmotorisches Schwingen und Schreiben, das sich zunehmend ausdifferenziert und verfeinert. In die Luft, auf den Rücken des Partners, beidhändig, mit dem Fuß, Nachspuren an der Tafel

Zeitlicher Umfang	Kompetenzbereich mit Lernzielen und Schwerpunkten	Lerninhalte	Themen		Hinweise zum Unterricht Materialien, Medien, Methodische Vorschläge
		Ggf. Haptische Erschließung	A, a	Grobmotorisch	Fühlbuchstaben, z. B. aus Sandpapier, später lautgetreue Fühlwörter (Mama, Lea, Ele)
		Ggf. Haptische Sicherung	A, a	Grobmotorisch	Kneten von Buchstaben/ einfachen Wörtern aus der Erfahrungswelt der Kinder (eigener Name, Name von Geschwistern, Mama, Papa o. ä.) Später kneten erster lautgetreuer Wörter
		Grobmotorische Ausführung des Laut-Buchstaben-Zeichens	A, a	Grobmotorisch: Bewegungs-ablauf	Schriftübungen durch vielfaches, mehrfarbiges Nachspuren des Buchstaben. Material: Wachsmalkreiden
		Grobmotorische Sicherung		Sicherung Raum-Lage-Beziehung, erste Automatisierung	Freies Schreiben des Buchstaben in ein unliniertes Heft oder auf weiße Blätter Material: Wachsmalkreiden, Filzstifte, Buntstifte Ggf. hinzufügen von Bildern, die Buchstaben im Anlaut haben.
		Ggf. Einführung des Lautzeichens	A, a	Lautzeichen A: Nach vorn gerichtete Arm mit flach ausgestreckter Hand.	Erleichterung der Lautsynthese durch Verwendung der Lautzeichen nach Alliger. Buchstaben werden symbolisiert durch Handzeichen. Vokale werden mit ausgestrecktem Arm gebildet. Konsonanten werden am Körper geformt. Bei der Bildung eines Wortes gehen die sich ablösenden Buchstabendarstellungen in Handzeichenfluss über. Bewegungsfluss veranschaulicht Lautsynthese und stützt so Leselernprozess.
		Ggf. Schmecken	A, a	Ganzheitlichkeit	Zum Laut-Buchstaben-Zeichen können entsprechende Lebensmittel vorgehalten werden. A: Apfel

Zeitlicher Umfang	Kompetenzbereich mit Lernzielen und Schwerpunkten	Lerninhalte	Themen	Hinweise zum Unterricht Materialien, Medien, Methodische Vorschläge
		Visuelle Diskriminierung	A, a	Laut-Buchstaben-Zeichen unter anderen heraus erkennen und markieren.
		Akustische Diskriminierung	A, a	Heraushören der Lautstellung im Wort. Ggf. unter Nutzung eines Symbols, z.B. Lautfisch, Lautelefant, Lautzug
		Feinmotorische Ausführung	A, a	Vorschreiben der Buchstaben und ersten Wörter in Hefte mit Erstklasslineatur mit Schreibernhaus.
		Feinmotorische Sicherung und Automatisierung	A, a	Eintragen der Buchstaben und ersten Wörter in Hefte mit Erstklasslineatur mit Schreibernhaus. Differenziertes Arbeiten auf ebensolchen AB.
		Kennzeichnen des Vokals	A, a	Kennzeichnen der Vokale mit Kronen, zur visuellen Wahrnehmung, über die auditive Diskriminierung unterstützt werden kann. Alternativ Benennen der Vokale als Kapitäne.

Die Einführung der übrigen Laut-Buchstaben-Zeichen verläuft analog, weshalb auf eine detaillierte Darstellung des Prozesses verzichtet werden kann. Es werden Hinweise zum Unterricht eingefügt.

Auf die Sonderstellung der Vokale ist bei der Einführung hinzuweisen.

Mit Lehrgangsfortschritt verkürzt sich der für die Einführung und Automatisierung notwendige Zeitraum. Dies ist der Spalte „Zeitlicher Umfang“ zu entnehmen.

Zeitlicher Umfang	Kompetenzbereich mit Lernzielen und Schwerpunkten	Lerninhalte	Themen		Hinweise zum Unterricht Materialien, Medien, Methodische Vorschläge
5 Sequen- zen		Laut-Buchstaben- Einführung	<b>E, e</b>	Wie Esel oder Ente	Vorschläge für Geschichten zum E: Elmar Emil, der Elefant Ich bin die kleine Ente
		Ggf. Schmecken	<b>E, e</b>	Ganzheitlichkeit	Lebensmittel: , Erdbeeren, Erdnüsse
5 Sequen- zen		Laut-Buchstaben- Einführung	<b>I, i</b>	Wie Igel oder Insel	Vorschläge für Geschichten zum I: Irgendwie anders Igel Emil Ich mach dich gesund, sagte der Bär Das kleine Ich-bin-Ich Ggf. Querverbindung Sachunterricht: Igel Ggf. Querverbindung Kunst: Igel aus Ton, Igel im Laubhaufen Ggf. Querverbindung Sachunterricht: Ich- Bewusstsein Vorschläge für ein Lied zum I: Ich fass an meine Nase
		Ggf. Schmecken	<b>I,i</b>	Ganzheitlichkeit	Lebensmittel: , Salzstangen
5 Sequen- zen		Laut-Buchstaben- Einführung	<b>O, o</b>	Wie Osterhase oder Ordner	Vorschläge für Geschichten zum O: O wie schön ist Panama Das riesengroße Osterei Der Hase mit der rOten Nase
		Ggf. Schmecken	<b>O, o</b>	Ganzheitlichkeit	Lebensmittel: Apfelringe, Brotchips Osterei
5 Sequen- zen		Laut-Buchstaben- Einführung	<b>U, u</b>	Wie Uhr oder Unterhose	Vorschläge für Geschichten zum U: Unterwegs Urmel aus dem Eis Taschenlampen-Bilderbuch, Thema: Unter Wasser
		Ggf. Schmecken	<b>U, u</b>	Ganzheitlichkeit	Lebensmittel: Spritzgebäck (U-Form)

Zeitlicher Umfang	Kompetenzbereich mit Lernzielen und Schwerpunkten	Lerninhalte	Themen		Hinweise zum Unterricht Materialien, Medien, Methodische Vorschläge
5 Sequenzen		<b>Schulung phonologischen Bewusstseins</b>  Laut-Buchstaben-Einführung	<b>M, m</b>	Wie Maus	<b>Der Zebra-Lehrgang bietet zunächst stimmhafte, dann stimmlose Konsonanten an.</b> Vorschläge für Geschichten zum M: Maulwurf Grabowski Der Maulwurf, der wissen wollte, wer ihm auf den Kopf gemacht hat Wie kommt die Maus nach Haus
		Ggf. Schmecken	<b>M, m</b>	Ganzheitlichkeit	Lebensmittel: Marmelade, Melone
5 Sequenzen		Laut-Buchstaben-Einführung	<b>L, l</b>	Wie Lampe	Vorschläge für Geschichten zum L: Lothars erster Schultag Löwenherz und Seidenpfote Das Huhn Minerva Luise
		Ggf. Schmecken	<b>L, l</b>	Ganzheitlichkeit	Lebensmittel: Limette, Lebkuchen, Lolli
Zirka 4 Sequenzen		Laut-Buchstaben-Einführung	<b>Ch, ch</b>	Wie Buch oder ich	Vorschläge für Geschichten zum Ch: Das kleine Ich-bin-Ich Vorschläge für ein Lied zum ch: Lied über mich Ggf. Querverbindung Sachunterricht: Gemeinsamkeiten und Unterschiede, Jungen und Mädchen Ggf. Querverbindung Kunst: Basteln von Drachen
		Ggf. Schmecken	<b>Ch</b>	Ganzheitlichkeit	Lebensmittel: Lauch, Kuchen
5 Sequenzen		Laut-Buchstaben-Einführung	<b>B, b</b>	Wie Baum	Vorschläge für Geschichten zum B: Bären-Freunde Bella räumt auf Bärenbrüder Geschichten aus Bullerbü
		Ggf. Schmecken	<b>B, b</b>	Ganzheitlichkeit	Lebensmittel: Brotgesichter, Butterbrot

Zeitlicher Umfang	Kompetenzbereich mit Lernzielen und Schwerpunkten	Lerninhalte	Themen		Hinweise zum Unterricht Materialien, Medien, Methodische Vorschläge
5 Sequenzen		Laut-Buchstaben-Einführung	<b>S, s</b>	Wie Sonne	Vorschläge für Geschichten zum S: Sophia und die Gruselgeister Sandmännchen Sina und die Yogakatze (Zebra Leseheft 2, S. 34)
		Ggf. Schmecken	<b>S, s</b>	Ganzheitlichkeit	Lebensmittel: Sonnenblumenkerne, (Buchstaben-) Suppe
		Laut-Buchstaben-Einführung	<b>D, d</b>	Wie Dino	Vorschläge für Geschichten zum D: Drache Kokosnuss Der Drache mit den veilchenblauen Augen Die drei Spatzen Harry und der Eimer voller Dinosaurier
		Ggf. Schmecken	<b>D, d</b>	Ganzheitlichkeit	Lebensmittel: Datteln, Dinkelstangen
		Laut-Buchstaben-Einführung	<b>W, w</b>	Wie Wolke	Vorschläge für Geschichten zum W: Der Wutkuchen, Paul Maar oder Wuschelbär Wundertüte (Zebra Leseheft 5, S. 95) Winzig der Elefant Ggf. Querverbindung Musikunterricht: Auf der Mauer auf der Lauer liegt ne kleine Wanze
		Ggf. Schmecken	<b>W, w</b>	Ganzheitlichkeit	Lebensmittel: Wurst, Wackelpudding, Wutkuchen
		Laut-Buchstaben-Einführung	<b>Sch, sch</b>	Wie Schere	Vorschläge für Geschichten zum Sch: Schulgeschichten vom Franz Minerva Luise in der Schule Schlupp, die Rennschnecke Die Schnecke, Zebra Leseheft 7, S. 154/155 Sieben kecke Schnirkelschnecken von Guggenmos, Zebra Lehrerband S. 42
		Ggf. Schmecken	<b>Sch, sch</b>	Ganzheitlichkeit	Lebensmittel: Schokolade, Lakritzschnecken

Zeitlicher Umfang	Kompetenzbereich mit Lernzielen und Schwerpunkten	Lerninhalte	Themen		Hinweise zum Unterricht Materialien, Medien, Methodische Vorschläge
		Laut-Buchstaben-Einführung	<b>G, g</b>	Wie Gabel	Vorschläge für Geschichten zum G: Grüffelo Gorillas Geburtstag vom Zebra Franz Ggf. Querverbindung zum Kunstunterricht: Gestalten eines Geburtstagskalenders Ggf. Querverbindung Musikunterricht: Hoch sollst Du leben...
		Ggf. Schmecken	<b>G, g</b>	Ganzheitlichkeit	Lebensmittel: Gurke
		Laut-Buchstaben-Einführung	<b>Au,</b>	Wie Auto	Vorschläge für Geschichten zum Au: Autogeschichten Gedicht zum Auge „ Meins“
		Laut-Buchstaben-Einführung	<b>Ei, ei</b>	Wie Eis	Vorschläge für Geschichten zum Ei: Das Küken aus dem Ei, Zebra Leseheft 7, S 151 Das schönste Ei der Welt von Helme Heine Neues Leben aus dem Ei, Löwenzahn und Pusteblyume S. 94
		Ggf. Schmecken	<b>Ei, ei</b>	Ganzheitlichkeit	Lebensmittel: Osterei, Eis, Eierpfannkuchen
		Laut-Buchstaben-Einführung	<b>Eu, eu</b>	Wie Euro	Vorschläge für Geschichten zum Eu: Die Eule Eusebia
		Ggf. Schmecken	<b>Eu</b>	Ganzheitlichkeit	Lebensmittel: Schokotaler Euro
		Laut-Buchstaben-Einführung	<b>Ö, ö</b>	Wie Öl	Vorschläge für Geschichten zum Ö:
		Laut-Buchstaben-Einführung	<b>Ü, ü</b>	Wie Überraschungsei	Vorschläge für Geschichten zum Ü: Thema Überraschung

Zeitlicher Umfang	Kompetenzbereich mit Lernzielen und Schwerpunkten	Lerninhalte	Themen		Hinweise zum Unterricht Materialien, Medien, Methodische Vorschläge
		Laut-Buchstaben-Einführung	<b>N, n</b>	Wie Nase	Vorschläge für Geschichten zum N: Der Hase mit der roten Nase Märchen von Löwen und Maus (Stichwort Netz)
		Ggf. Schmecken	<b>N, n</b>	Ganzheitlichkeit	Lebensmittel: Nüsse und Nektarinen
		Laut-Buchstaben-Einführung	<b>H, h</b>	Wie Hose	Vorschläge für Geschichten zum H: Morgens früh um Sechs kommt die kleine Hex Hexe Lilli Hexe Lakritze Märchen vom Hasen und Igel
		Ggf. Schmecken	<b>H, h</b>	Ganzheitlichkeit	Lebensmittel: Honig
		Laut-Buchstaben-Einführung	<b>R, r</b>	Wie Rakete	Vorschläge für Geschichten zum R: Regenbogenfisch von Marcus Pfister Raupe Nimmersatt von Eric Carle Die drei Räuber
		Ggf. Schmecken	<b>R, r</b>	Ganzheitlichkeit	Lebensmittel: Rosinen
		Laut-Buchstaben-Einführung	<b>P, p</b>	Wie Pinsel	Vorschläge für Geschichten zum P: Pippi Landstrumpf Vom Prinzen der alles hat Pinocchio Pumuckl Hund Pelle aus Pustebume und Löwenzahn S. 46 und 58
		Ggf. Schmecken	<b>P, p</b>	Ganzheitlichkeit	Lebensmittel: Pudding
		Laut-Buchstaben-Einführung	<b>Z, z</b>	Wie Zaun	Vorschläge für Geschichten zum Z: Lisa und die Zahnfee (Zebra Leseheft 2, S. 37) Zilli, die Zauberin von Korky Paul und Vallerie Thomas
		Ggf. Schmecken	<b>Z, z</b>	Ganzheitlichkeit	Lebensmittel: Zucchini, Zwiebelringe

Zeitlicher Umfang	Kompetenzbereich mit Lernzielen und Schwerpunkten	Lerninhalte	Themen		Hinweise zum Unterricht Materialien, Medien, Methodische Vorschläge
		Laut-Buchstaben-Einführung	<b>T, t</b>	Wie Tisch	Vorschläge für Geschichten zum T: Tomte Tummetott von Astrid Lindgren Was ich von meinen Tanten... aus: Überall ist Lesezeit 3, S. 32
		Ggf. Schmecken	<b>T, t</b>	Ganzheitlichkeit	Lebensmittel: Tomate, Trauben
		Laut-Buchstaben-Einführung	<b>F, f</b>	Wie Feder	Vorschläge für Geschichten zum F: Frederik oder Fisch ist Fisch von Leo Leoni Freunde von Helme Heine Fink und Frosch aus Bausteine Lesebuch 3, S. 49 Der Faden von Josef Guggenmos Ggf. Querverbindung zum Bereich Lesen: Gedicht Ggf. Querverbindung zum Kunstunterricht: Textiles Gestalten
		Ggf. Schmecken	<b>F, f</b>	Ganzheitlichkeit	Lebensmittel F: Fädlesuppe, Fischli Salzgebäck
		Laut-Buchstaben-Einführung	<b>J, j</b>	Wie Jojo	Vorschläge für Geschichten zum J: Jasper schafft Platz, Zebra Leseheft 5, S. 110/111 Juli (z. B. Juli - Der Finder)
		Ggf. Schmecken	<b>J, j</b>	Ganzheitlichkeit	Lebensmittel: Joghurt
		Laut-Buchstaben-Einführung	<b>K, k</b>	Wie Kiste	Vorschläge für Geschichten zum K: Jim Knopf Vom Kakao zur Schokolade Königin der Farben König Drosselbart Kim traut sich nicht (Zebra Leseheft 1, S. 20)
		Ggf. Schmecken	<b>K, k</b>	Ganzheitlichkeit	Lebensmittel: Käse, Kakao, Kekse
		Laut-Buchstaben-Einführung	<b>V, v</b>	Wie Vase	Vorschläge für Geschichten zum V: Verkehrsgeschichten
		s. o.	<b>Qu, qu</b>	Wie Qualle	

Zeitlicher Umfang	Kompetenzbereich mit Lernzielen und Schwerpunkten	Lerninhalte	Themen		Hinweise zum Unterricht Materialien, Medien, Methodische Vorschläge
		s. o.	X, x	Wie Xylofon	Die wenig frequenten Lautzeichen sowie die Zwielaute und Umlaute werden angelehnt an den beschriebenen Lehrgang individualisiert und in geringerem Stundenumfang als die vorstehend genannten eingeführt.
		s. o.	Y, y	Wie Ypsilon	
		s. o.	C, c	Wie Cent, Computer	
		s. o.	Sp, sp	Wie Spinne	
		s. o.	St, st	Wie Stern	
		s. o.	Pf, pf	Wie Pferd	
		s. o.	-ie	Wie Riese	
		s. o.	Ä, ä	Wie Äpfel und Bär	
		s. o.	-äu	Wie Mäuse	
		s. o.	-ß	Wie Fuß	
		s. o.	-ng	Wie Ring	
		s. o.	-ck	Wie Schnecke	
		s. o.	-tz	Wie Katze	
	<b>Schriftsprache als Kommunikationsmittel</b>	Schreiben lautgetreuer Wörter			Ggf. Schreiben zu Bildern, Jandorf Verlag Ggf. Schreiben zu Bildern, Zebra Klett Verlag
Sommerferien bis Weihnachtsferien	Prozessorientiertes Formulieren einfacher Texte	Schreiben, um sich auszudrücken	Schreiben zu Bildern		Wortaufbau mit Hilfe der Anlauttabelle Wortproduktion zu Bildern, z. B. Zebra Buchstabenheft S. 36 ff
Weihnachtsferien bis Sommerferien					Wort- und Textproduktion zu Bildern, z. B. Zebra Buchstabenheft S. 40 ff

Zeitlicher Umfang	Kompetenzbereich mit Lernzielen und Schwerpunkten	Lerninhalte	Themen	Hinweise zum Unterricht Materialien, Medien, Methodische Vorschläge
Durchgängiges Unterrichtsprinzip	<b>Erwerb technischer Lesefertigkeit</b> bei zeitgleichem Aufbau von Lesemotivation	Leseinteresse entwickeln Leseanregende Lernumgebung gestalten	Buchstabeneinführung anhand einer begleitenden Geschichte	Tägliche Vorlesezeiten Erlesen von Tafelanschriften und Wortkarten ggf. Erlesen von Ganzwörtern als Handzeichen nach Alliger ggf. Lies mal 1 Vom Wort zum Text, Jandorf Verlag Kleine Klassenbücherei Besuch und Einführung in die Schulbücherei
Sommerferien bis Weihnachtferien	<b>Erwerb eines Sichtwortschatzes</b>	Buchstaben zu Wörtern zusammenziehen Wortgrenzen und Ganzwörter erkennen	Reimwörter erkennen, sprechen und zuordnen	Einprägen von als Tafelanschrift oder Wortkarte dargebotenen Ganzwörtern Buchstaben hinzufügen, weglassen, ersetzen (aus Hose wird Hase) Endungen beachten Wörterschlangen zerschneiden Strukturwörter auf einen Blick erfassen Blitzlesen
Weihnachtsferien bis Osterferien	<b>Verstehen von Textabschnitten</b>	Einfache Texte inhaltlich erschließen und zunehmend selbstständig Informationen entnehmen.	Altersgemäße Themen aus der Lebenswirklichkeit des Kindes	Ggf. Lies mal 2 Vom Wort zum Text, Jandorf Verlag Wöchentliche Lesehausaufgabe, ggf. differenziert nach Lesevermögen Freie Lesezeiten anbieten Bilden von Lesetandems
Osterferien bis Sommerferien	<b>Verstehen von Gesamtzusammenhängen</b>	Einfache Texte inhaltlich erschließen und zunehmend selbstständig Informationen entnehmen. Eigene Gedanken zu Texten entwickeln	Altersgemäße Texte zum Lesen und Vorlesen.	Fragen zu Texten beantworten Textabschnitte und Bilder in eine sinnvolle Reihenfolge bringen Ggf. Zebra Lehrerband Geschichte „Hase und Igel“ KV 91 Wichtige Wörter finden und markieren

Zeitlicher Umfang	Kompetenzbereich mit Lernzielen und Schwerpunkten	Lerninhalte	Themen	Hinweise zum Unterricht Materialien, Medien, Methodische Vorschläge
Osterferien bis Sommerferien	<b>Kennenlernen unterschiedlicher Textgattungen</b>	Sach- und Gebrauchstexte lesen und gezielt Informationen entnehmen		Lese-Mal-Geschichten, Cornelsen Malgeschichten, Klett Bastelanleitung Traumfänger, Zebra Leseheft 5, S. 98 Das Küken aus dem Ei, Zebra Leseheft 7, S. 151
Osterferien bis Sommerferien		Kennenlernen von Gedichten	Gedichte im Jahreskreis	Gedichte auswendig lernen, vortragen, weiterreimen Regenschirme, Bausteine Lesebuch 3, S. 149 Ich hatte einen Traum von Martin Auer, Zebra Leseheft 5, S. 96 Die drei Spatzen von Morgenstern, Zebra Leseheft 7, S. 147 Das Kind in der Krippe von Knister, Zebra Leseheft 7, S. 144 Der Löwenzahn von Kurt Kölsch, Löwenzahn und Pustebblume, S. 102 Alle Tage (Muttertag) von Frantz Wittkamp, Löwenzahn und Pustebblume S. 98 Ein Sommergedicht, Zebra Arbeitsheft S. 66 Das Gewitter von Joseph Lichius, Löwenzahn und Pustebblume, S. 107
Osterferien bis Sommerferien		Kennenlernen von Märchen	Märchen	Ggf. Rotkäppchen, Bausteine 1, S. 70 ff Ggf. Die Bienenkönigin, Bausteine 1 S. 74 ff Ggf. Die drei kleinen Schweinchen, Bausteine 1, S. 76 ff

Zeitlicher Umfang	Kompetenzbereich mit Lernzielen und Schwerpunkten	Lerninhalte	Themen	Hinweise zum Unterricht Materialien, Medien, Methodische Vorschläge
Osterferien bis Sommerferien		Kennenlernen von erzählenden Texten		Ggf. Die Geschichte von der Wippe Ggf. Müssen Gespenster auch in die Schule, Zebra Leseheft 5, S. 104/105

Zeitlicher Umfang	Kompetenzbereich mit Lernzielen und Schwerpunkten	Lerninhalte	Themen	Hinweise zum Unterricht Materialien, Medien, Methodische Vorschläge
	<b>Sprache und Sprachgebrauch untersuchen und reflektieren</b>			
Durchgängig sich aufbauendes und erweiterndes Unterrichtsprinzip	Kenntnis grundlegender sprachlicher Strukturen: Laut - Buchstabe - Alphabet - Wortbausteine - Wörter - Wortarten	Analyse: Wörter strukturieren und Möglichkeiten der Wortbildung kennen Sätze strukturieren und Satzgrenzen erkennen	Wortebene: Buchstabe, Laut (Selbstlaut, Mitlaut, Umlaut, Doppellaut), Silbe Nomen (Einzahl, Mehrzahl, Geschlecht) Satzebene: Satz als Sinneinheit	Orientierung am Lehrwerk Erarbeitung eines Grundwortschatzes ab dem zweiten Halbjahr der ersten Jahrgangsstufe
		Wörter sammeln und ordnen	Parallel zu eingeführten Buchstaben Wörter sammeln  Oberbegriffe suchen	Wörter im Klassenverband sammeln, an Tafel festhalten, ggf. ins Heft übertragen Ggf. Fixierung am Buchstabenbaum Ggf. Querverbindung zum Sachunterricht: Gemüse und Obst

## Kerncurriculum zum Deutschunterricht der zweiten Jahrgangsstufe der Philipp-Reis-Schule Gelnhausen

### Allgemeine Vorbemerkungen

Wie schon in der 1. Jahrgangsstufe steht auch in Jahrgangsstufe 2 der Schriftspracherwerb im Mittelpunkt des Deutschunterrichts. In Verbindung mit dem Sprechen erwerben die Schülerinnen und Schüler Kompetenzen im Umgang mit Wörtern, Sätzen und Texten. Darüber hinaus entwickeln sie eine auch für andere gut lesbare Handschrift. Insofern die Grundschrift noch nicht im 1. Schuljahr eingeführt wurde, erfolgt dies in Klasse 2. Der Zeitpunkt kann von der Deutsch-Lehrkraft frei gewählt werden.

Unterstützt wird das Schreiben durch den allmählichen Aufbau von Rechtschreibregeln und -strategien sowie das Anwenden von Rechtschreibhilfen.

Ein wichtiger Fokus liegt auf der Entwicklung der Lesekompetenz. Zunächst steht die technische Lesefähigkeit im Vordergrund, es gilt jedoch auch, erste Strategien anzuwenden und die Freude am Lesen weiterhin zu fördern.

Laut Konferenzbeschluss vom 31.10.2011 müssen in Klasse 2 vier Klassenarbeiten geschrieben werden – davon ein Abschreibdiktat (Text auf Rückseite), ein Diktat, ein Lesetest und eine Grammatikarbeit. Die Reihenfolge wird vom Jahrgangsteam individuell festgelegt.

Zeitlicher Umfang	Kompetenzbereich mit Lernzielen und Schwerpunkten	Lerninhalte	Themen	Hinweise zum Unterricht Materialien, Medien, Methodische Vorschläge
Sommer- bis Herbstferien	<p><b><i>Sprechen und Zuhören</i></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gespräche führen</li> <li>• Verstehen und Zuhören</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b><i>Rede- und Gesprächsformen</i></b></li> <li>• Erzählen über Erfahrungen, Probleme und Erlebnisse</li> <li>• Äußern und Begründen der eigenen Meinung</li> <li>• Sprachhandlungsformen (Begrüßen, Verabschieden, Entschuldigen)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gesprächsregeln unserer Klasse</li> <li>• Erzählen von besonderen Erlebnissen / vom Wochenende etc.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Z.B. Erzählkreis, Klassenrat, Partner- und Gruppengespräch</li> <li>• Z.B. Faustlos</li> <li>• Z.B. Zebra AH Lesen / Schreiben S. 11</li> <li>• Z.B. Zebra Wissensbuch S. 30</li> </ul>

		<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Rede- und Gesprächskonventionen</b></li> <li>• Aufmerksames Zuhören</li> <li>• Inhaltsbezogene Gesprächsbeiträge</li> <li>• Ausreden lassen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gesprächsregeln unserer Klasse</li> <li>• Erzählen von besonderen Erlebnissen / vom Wochenende etc.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Z.B. Erzählkreis, Klassenrat, Partner- und Gruppengespräch</li> <li>• Z.B. Zebra Lesebuch S. 2-3, 8-9, 12-13</li> </ul>
	<p><b>Schreiben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Texte schreiben</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Schreibformen</b></li> <li>• Freies Schreiben (alphabetische Strategie)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erlebnisberichte (nicht fiktionales Erzählen)</li> <li>• Fantasiegeschichten (fiktionales Erzählen)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Z.B. Elfchen</li> <li>• Z.B. Tagebuch oder Geschichtenheft</li> <li>• Z.B. „Die kleine weiße Ente“</li> <li>• Z.B. Zebra AH Lesen / Schreiben S. 6</li> </ul>
		<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Schreibnormen</b></li> <li>• Richtiges Abschreiben von Texten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Individuelle Texte (evtl. Anpassung an SU-Thema)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Z.B. Abschreiberegeln (genau Lesen – Mitsprechen – Silbenschwingen – Einprägen – auswendig aufschreiben - kontrollieren)</li> <li>• Z.B. Zebra AH Sprache S. 27</li> </ul>

	<p><b>Lesen und Rezipieren</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lese-/Rezeptionserwartungen klären</li> <li>• Texte rezipieren</li> <li>• Mit Texten produktiv umgehen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Textformen</b></li> <li>• Zugang zur Kinderliteratur (Werke, Autoren, Figuren, Handlungen)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Z.B. Schulabenteurer und ABC-Reisen (s. Zebra-Lesebuch)</li> <li>• Z.B. „Mareike und die Superkräfte“ (Bausteine Lesebuch S. 20)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Z.B. Buchvorstellung durch einzelne Kinder</li> <li>• Z.B. Besuch der Bücherei</li> <li>• Z.B. Ausleihen klasseneigener Bücher</li> <li>• Z.B. wöchentliche Lesestunde</li> <li>• Z.B. Vorlesen durch Lehrkraft</li> <li>• Z.B. Geschichten aus dem Schüler-Lesebuch oder Sachtexte</li> </ul>
		<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Lese- und Rezeptionsstrategien</b></li> <li>• Vorwissen aktivieren</li> <li>• Vermutungen äußern</li> <li>• Z.B. „Blitzlesen“ (nach Sommer-Stumpfenhorst) (Wortgruppen schnell automatisch erkennen)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Z.B. Schulabenteurer und ABC-Reisen (s. Zebra-Lesebuch)</li> <li>• Z.B. „Mareike und die Superkräfte“ (Bausteine Lesebuch S. 20)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Z.B. Einsatz des Lesepeils</li> <li>• Z.B. Blitzleseblätter</li> </ul>
	<p><b>Sprache und Sprachgebrauch untersuchen und reflektieren</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sprachliche Mittel reflektieren und verwenden</li> <li>• Grundlegende</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Sprachformen und -strukturen</b></li> <li>• Erstes Erkennen von Satzgrenzen</li> <li>• Überschriften</li> <li>• Grundlegende sprachliche Strukturen (Laut, Buchstaben, Alphabet)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Alphabet als Ordnungssystem (z.B. Zebra AH Lesen / Schreiben S. 5)</li> <li>• Texte lesen (vgl.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Z.B. Zebra Lesebuch S. 6, 14</li> <li>• Z.B. Wörter nach dem ABC ordnen lassen, ABC-Gedichte, ABC-Lieder (FÜ mit Musik)</li> <li>• Z.B. Wörter in Silben untergliedern (klatschen, laufen etc.)</li> </ul>

	sprachliche Strukturen und Prinzipien reflektieren und verwenden	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Silben erkennen</li> <li>• Vokale erkennen</li> </ul>	Kompetenzbereich <i>Lesen und Rezipieren</i> ) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Abschreiben (vgl. Kompetenzbereich <i>Schreiben</i>)</li> </ul>	
Herbst- bis Weihnachtsferien	<b>Sprechen und Zuhören</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gespräche führen</li> <li>• Verstehen und Zuhören</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Rede- und Gesprächsformen</b></li> <li>• Erzählen über Erfahrungen, Probleme und Erlebnisse</li> <li>• Äußern und Begründen der eigenen Meinung</li> <li>• Sprachhandlungsformen (Begrüßen, Verabschieden, Entschuldigen)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erzählen von besonderen Erlebnissen / vom Wochenende etc.</li> <li>• Erste Bilder Geschichten (zu Bilder Geschichten / Bildern erzählen)</li> <li>• Szenisches Spielen (Texte mit verteilten Rollen lesen)</li> <li>• Wünsche formulieren (evtl. FÜ mit SU und Religion)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Z.B. Erzählkreis, Klassenrat, Partner- und Gruppengespräch</li> <li>• Z.B. Bausteine Lesebuch S. 141</li> <li>• Z.B. Zebra Lesebuch S. 54ff.</li> </ul>
		<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Rede- und Gesprächskonventionen</b></li> <li>• Aufmerksames Zuhören</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erzählen von besonderen Erlebnissen / vom</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Z.B. Erzählkreis, Klassenrat, Partner- und Gruppengespräch</li> </ul>

		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Inhaltsbezogene Gesprächsbeiträge</li> <li>• Ausreden lassen</li> <li>• Einhalten der Redezeit</li> </ul>	<p>Wochenende etc.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Z.B. jahreszeitliche Beobachtungen beschreiben (evtl. FÜ mit SU)</li> </ul>	
	<p><b>Schreiben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Texte schreiben</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Schreibformen und -strategien</b></li> <li>• Freies Schreiben</li> <li>• Adressatenbezogenes Schreiben</li> <li>• Wortsammlungen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erlebnisberichte (nicht fiktionales Erzählen)</li> <li>• Fantasiegeschichten (fiktionales Erzählen)</li> <li>• Z.B. Anleitungen, Rezepte und Wunschzettel schreiben</li> <li>• Wortsammlungen z.B. zum Herbst</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Z.B. Tagebuch oder Geschichtenheft</li> <li>• Z.B. Bastelanleitungen ordnen und aufschreiben</li> <li>• Z.B. Brief an den Weihnachtsmann / Wunschzettel ans Christkind o. Ä. (z.B. auch Zebra AH Lesen / Schreiben S. 26-27)</li> <li>• Z.B. Cluster / Mindmap zum Herbst</li> </ul>
		<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Schreibnormen</b></li> <li>• Richtiges Abschreiben von Texten</li> <li>• Ableitungsregel (morphematische Strategie)</li> <li>• Zwielaute</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Abschreibdikta te (individuelle Themen)</li> <li>• Aus a, o, u wird ä, ö, ü, (äu)</li> <li>• Zwielaute ei, au, eu</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Rechtschreiben Heft 2 (Jandorf-Verlag) S. 23-24 (+ Rechtschreiben Heft 1)</li> <li>• Z.B. Zebra AH Sprache S. 14-15, 16-17</li> <li>• Z.B. Zebra Wissensbuch S. 4-6</li> <li>• Rechtschreiben Heft 2 (Jandorf) S. 50-57, 63,</li> </ul>

				68-69
	<p><b>Lesen und Rezipieren</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lese-/Rezeptionserwartungen klären</li> <li>• Texte rezipieren</li> <li>• Mit Texten produktiv umgehen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Textformen</b></li> <li>• Zugang zur Kinderliteratur (Werke, Autoren, Figuren, Handlungen)</li> <li>• Märchen</li> <li>• Herbst- und / oder Winter-/Weihnachtsgedicht</li> <li>• Sachtexte</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Szenisches Spielen (Texte mit verteilten Rollen lesen / vortragen)</li> <li>• Märchen nach Wahl lesen / vorlesen</li> <li>• Gedichte auswendig lernen und betont vortragen (evtl. FÜ mit Kunst)</li> <li>• Z.B. Rezepte / Anleitungen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Z.B. Vorspiel zur Weihnachtszeit</li> <li>• Z.B. weihnachtliche Märchengeschichten in Bausteine Lesebuch S. 182-185</li> <li>• Z.B. Bunt sind schon die Wälder (Bausteine LB S. 176), Der Bratapfel (Bausteine LB S. 176), Vorweihnachtstrubel, Bald ist's soweit (Zebra LB S. 193)</li> <li>• Z.B. Plätzchenrezepte</li> <li>• Z.B. Bastelanleitungen</li> </ul>
		<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Lese- und Rezeptionsstrategien</b></li> <li>• Vorwissen aktivieren</li> <li>• Vermutungen äußern</li> <li>• Z.B. „Blitzlesen“ (nach Sommer-Stumpenhorst)</li> <li>• Textstellen genau lesen</li> <li>• Fragen zum Textinhalt formulieren / beantworten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Rezepte</li> <li>• Texte zum Herbst und Winter, zu Weihnachten und zur Adventszeit</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Z.B. Plätzchen- und andere Rezepte</li> <li>• Z.B. Bastelanleitungen (FÜ mit Kunst)</li> <li>• Z.B. Kastanienmännchen (FÜ mit SU und Kunst)</li> <li>• Z.B. Zebra LB S. 186ff.</li> <li>• Z.B. Bausteine LB S. 40</li> <li>• Z.B. Blitzleseblätter</li> </ul>
	<p><b>Sprache und Sprachgebrauch untersuchen und</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Sprachformen und -strukturen</b></li> <li>• Erkennen von Satzgrenzen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Texte lesen</li> <li>• Abschreiben</li> <li>• Nomen (z.B.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Z.B. Nomen in unserer Umgebung, im Klassenzimmer usw.</li> </ul>

	<p><b>reflektieren</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sprachliche Mittel reflektieren und verwenden</li> <li>• Grundlegende sprachliche Strukturen und Prinzipien reflektieren und verwenden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Großschreibung am Satzanfang</li> <li>• Überschriften</li> <li>• Nomen als Wortart</li> <li>• Benennungsfunktion des Nomens erkennen</li> <li>• Nomen nach Oberbegriffen ordnen</li> <li>• Artikel als Begleiter des Nomens kennen lernen und zuordnen</li> <li>• Einzahl / Mehrzahl unterscheiden u. zuordnen können</li> <li>• Zusammengesetzte Nomen</li> </ul>	<p>passend zur Jahreszeit, im Klassenzimmer, in der Umwelt etc.)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zusammengesetzte Nomen (z.B. passend zur Jahreszeit, im Klassenzimmer, in der Umwelt, angelehnt an die Ganschrift etc.)</li> </ul>	<p>suchen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Z.B. Zebra AH Sprache S. 31ff.</li> <li>• Z.B. Zebra Wissensbuch S. 12-13</li> <li>• Z.B. Bausteine Sprachbuch S. 13-15</li> <li>• Rechtschreiben Heft 2 (Jandorf-Verlag) S. 1-9</li> <li>• Z.B. Rechtschreiben Heft 2 (Jandorf-Verlag) S. 10-15</li> <li>• Z.B. Zebra Wissensbuch S. 14</li> <li>• Z.B. Zebra AH Sprache S. 57f.</li> </ul>
Weihnachts- bis Osterferien	<p><b>Sprechen und Zuhören</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gespräche führen</li> <li>• Verstehen und Zuhören</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Rede- und Gesprächsformen und -strategien</b></li> <li>• Erzählen über Erfahrungen, Probleme und Erlebnisse</li> <li>• Äußern und Begründen der eigenen Meinung</li> <li>• Sprachhandlungsformen (Begrüßen, Verabschieden, Entschuldigen)</li> <li>• Informieren, beschreiben, vorlesen, vortragen</li> <li>• Vorträge und Präsentationen vor einer Gruppe (Mimik, Gestik,</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erzählen von besonderen Erlebnissen / vom Wochenende etc.</li> <li>• Bildergeschichten (zu Bildergeschichten / Bildern erzählen)</li> <li>• Steckbriefe verfassen und vorstellen / präsentieren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Z.B. Erzählkreis, Klassenrat, Partner- und Gruppengespräch</li> <li>• Z.B. Steckbrief über Pflanzen, Haustiere o. Ä.</li> <li>• Z.B. Zebra AH Lesen / Schreiben S. 36-37, S. 44</li> <li>• Z.B. Zebra LB S. 106-108</li> <li>• Z.B. Zebra Wissensbuch S. 36</li> </ul>

		Betonung und Blickkontakt beachten)		
		<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Rede- und Gesprächskonventionen</b></li> <li>• Aufmerksames Zuhören</li> <li>• Inhaltsbezogene Gesprächsbeiträge</li> <li>• Ausreden lassen</li> <li>• Einhalten der Redezeit</li> <li>• Sachverhalte / Lernergebnisse verständlich präsentieren</li> <li>• Stichworte machen / Schlüsselwörter suchen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erzählen von besonderen Erlebnissen / vom Wochenende etc.</li> <li>• Z.B. Sachverhalt aus dem SU aufgreifen, in Stichworten notieren (s. oben → Steckbrief)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Z.B. Erzählkreis, Klassenrat, Partner- und Gruppengespräch</li> <li>• Z.B. Zebra AH Lesen / Schreiben S. 36-37, S. 44</li> <li>• Z.B. Zebra Wissensbuch S. 36</li> <li>• Z.B. Zebra Lesebuch S. 111</li> </ul>
	<p><b>Schreiben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Texte schreiben</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Schreibformen und -strategien</b></li> <li>• Freies Schreiben</li> <li>• Adressatenbezogenes Schreiben</li> <li>• Steckbrief als formalisierte Schreibform</li> <li>• Lernergebnisse geordnet festhalten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erlebnisberichte (nicht fiktionales Erzählen)</li> <li>• Fantasiegeschichten (fiktionales Erzählen)</li> <li>• Z.B. Sachverhalt aus dem SU aufgreifen und Steckbrief verfassen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Z.B. Tagebuch oder Geschichtenheft</li> <li>• Z.B. Zebra AH Lesen / Schreiben S. 36-37, S. 44</li> <li>• Z.B. Zebra Wissensbuch S. 36</li> <li>• Z.B. Zebra Lesebuch S. 111</li> </ul>
		<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Schreibnormen</b></li> <li>• Richtiges Abschreiben</li> <li>• Rechtschreibhilfen zur</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Abschreibtexte /-diktate (individuelle</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wörterbucharbeit, z.B. ABC-Freunde (Verlag Volk und Wissen)</li> </ul>

		<p>Überprüfung der sprachlichen Richtigkeit</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Rechtschreibstrategie zur Wortverlängerung (Endlaute)</li> </ul>	<p>Themen)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Arbeit mit dem Wörterbuch</li> <li>• Wörter weiterschwingen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Z.B. Zebra AH Sprache S. 74 ff.</li> <li>• Z.B. Zebra Wissensbuch S. 24-25</li> <li>• Z.B. Zebra AH Sprache S. 43</li> </ul>
	<p><b>Lesen und Rezipieren</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lese-/Rezeptionserwartungen klären</li> <li>• Texte rezipieren</li> <li>• Mit Texten produktiv umgehen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Textformen</b></li> <li>• Zugang zur Kinderliteratur (Werke, Autoren, Figuren, Handlungen)</li> <li>• Gedicht</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lesen einer Ganzschrift</li> <li>• Z.B. Frühlingsgedicht</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Z.B. „Der Findefuchs“, „Die Sockensuchmaschine“, „Hexe Lakritze“, „Die Tomanis“</li> <li>• Z.B. Zebra LB S. 201</li> <li>• Z.B. Bausteine LB S. 191</li> </ul>
		<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Lese- und Rezeptionsstrategien</b></li> <li>• Z.B. „Blitzlesen“ (nach Sommer-Stumpfenhorst)</li> <li>• Textstellen genau lesen</li> <li>• Fragen zum Textinhalt formulieren / beantworten</li> <li>• Markieren</li> <li>• Schlüsselwörter hervorheben</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lesen und Analyse einer Ganzschrift</li> <li>• An verschiedenen Texten Strategie des Markierens erlernen und anwenden, Schlüsselwörter herausarbeiten (Möglichkeit FÜ mit SU)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Z.B. Zebra Wissensbuch S. 33</li> <li>• Z.B. Zebra AH Lesen / Schreiben S. 18f.</li> <li>• Z.B. Blitzleseblätter</li> </ul>
	<p><b>Sprache und Sprachgebrauch untersuchen und reflektieren</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Sprachformen und -strukturen</b></li> <li>• Satzarten: Aussagensätze, Fragesätze, Ausrufesätze</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Satzarten (z.B. passend zur Jahreszeit, im Klassenzimmer)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Z.B. Zebra Wissensbuch S. 15-16</li> <li>• Z.B. Zebra AH Sprache S. 36-40</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sprachliche Mittel reflektieren und verwenden</li> <li>• Grundlegende sprachliche Strukturen und Prinzipien reflektieren und verwenden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verben</li> </ul>	<p>r, in der Umwelt, angelehnt an die Ganzschrift etc.)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verben</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Z.B. Zebra Wissensbuch S. 18</li> <li>• Z.B. Zebra AH Sprache S. 50</li> </ul>
Oster- bis Sommerferien	<p><b>Sprechen und Zuhören</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gespräche führen</li> <li>• Verstehen und Zuhören</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Rede- und Gesprächsformen und -strategien</b></li> <li>• Erzählen über Erfahrungen, Probleme und Erlebnisse</li> <li>• Äußern und Begründen der eigenen Meinung</li> <li>• Folgerichtiges Erzählen / Nacherzählen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erzählen von besonderen Erlebnissen / vom Wochenende etc.</li> <li>• Bildergeschichte / zu einem Bild eine Geschichte ausdenken</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Z.B. Erzählkreis, Klassenrat, Partner- und Gruppengespräch</li> <li>• Z.B. Vater und Sohn-Geschichten oder andere Bildergeschichten</li> <li>• Z.B. Bausteine Sprachbuch S. 110</li> <li>• Z.B. Zebra Lesebuch S. 187f.</li> </ul>
		<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Rede- und Gesprächskonventionen</b></li> <li>• Aufmerksames Zuhören</li> <li>• Inhaltsbezogene Gesprächsbeiträge</li> <li>• Ausreden lassen</li> <li>• Einhalten der Redezeit</li> <li>• Gezieltes Nachfragen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erzählen von besonderen Erlebnissen / vom Wochenende etc.</li> <li>• Z.B. Sachverhalt aus dem SU aufgreifen</li> <li>• Bildergeschichte</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Z.B. Erzählkreis, Klassenrat, Partner- und Gruppengespräch</li> <li>• Z.B. Vater und Sohn-Geschichten</li> <li>• Z.B. Bausteine Sprachbuch S. 110</li> </ul>

			te	
	<p><b>Schreiben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Texte schreiben</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Schreibformen und -strategien</b></li> <li>• Freies Schreiben</li> <li>• Geschichte schreiben (zu Bildern) / fertig schreiben</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erlebnisberichte (nicht fiktionales Erzählen)</li> <li>• Fantasiegeschichten (fiktionales Erzählen)</li> <li>• Verschiedene Bildergeschichten</li> <li>• Geschichte zum Fertigschreiben z.B. aus dem Bereich des SU-Themas</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Z.B. Der kleine Herr Jakob</li> <li>• Z.B. Zebra AH Lesen / Schreiben S. 59, 66</li> </ul>
		<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Schreibnormen</b></li> <li>• Richtiges Abschreiben von Texten</li> <li>• Rechtschreibhilfen zur Überprüfung der sprachlichen Richtigkeit</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Abschreibtexte /-diktate (individuelle Themen)</li> <li>• Arbeit mit dem Wörterbuch / Nachschlagen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wörterbucharbeit, z.B. ABC-Freunde (Verlag Volk und Wissen)</li> <li>• Z.B. Zebra AH Sprache S. 74 ff.</li> <li>• Z.B. Zebra Wissensbuch S. 24-25</li> </ul>
	<p><b>Lesen und Rezipieren</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lese-/Rezeptionserwartungen klären</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Textformen</b></li> <li>• Zugang zur Kinderliteratur (Werke, Autoren, Figuren, Handlungen)</li> <li>• Gedicht</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Jahreszeitlich passendes Gedicht</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Z.B. „Die Tulpe“ (Guggenmoos) (evtl. FÜ mit SU und Kunst)</li> <li>• Z.B. Bausteine LB S. 195f.</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Texte rezipieren</li> <li>• Mit Texten produktiv umgehen</li> </ul>			<ul style="list-style-type: none"> <li>• Z.B. Zebra LB S. 165ff</li> </ul>
		<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Lese- und Rezeptionsstrategien</b></li> <li>• Z.B. „Blitzlesen“ (nach Sommer-Stumpfenhorst)</li> <li>• Textstellen genau lesen</li> <li>• Fragen zum Textinhalt formulieren / beantworten</li> <li>• Texte mit eigenen Worten wiedergeben</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verknüpfung zum SU und zu den individuellen Lesetexten (s. oben)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Z.B. Blitzleseblätter</li> <li>• Versch. Lesetexte (Verknüpfung zu SU / Interessensbereich der Kinder)</li> </ul>
	<p><b>Sprache und Sprachgebrauch untersuchen und reflektieren</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sprachliche Mittel reflektieren und verwenden</li> <li>• Grundlegende sprachliche Strukturen und Prinzipien reflektieren und verwenden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Sprachformen und -strukturen</b></li> <li>• Adjektive</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Adjektive</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Z.B. Zebra Wissensbuch S. 17</li> <li>• Z.B. Zebra AH Sprache S. 46</li> </ul>

## Kerncurriculum zum Deutschunterricht der dritten Jahrgangsstufe der Philipp-Reis-Schule Gelnhausen

**Vorbemerkung:**

Schriftliche Arbeiten: bis zu sechs Arbeiten, zwei Diktate, einen Lesetest, eine Grammatikarbeit, einen Aufsatz als Übungsarbeit

Legende: Z. L/S = Zebra Arbeitsheft Lesen / Schreiben, Z. Spr. = Zebra Arbeitsheft Sprache, Z. WiBu. = Zebra Wissensbuch

Geplante Unterrichtseinheiten	Kompetenzbereich mit Lernzielen und Schwerpunkten	Lerninhalte	Themen	Hinweise zum Unterricht Materialien, Medien, Methodische Vorschläge
Sommer- bis Herbstferien	<p><b><i>Sprechen und Zuhören</i></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gespräche führen</li> <li>• Verstehen und Zuhören</li> </ul>	<p><b><i>Rede- und Gesprächsformen</i></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wiederholen von Gesprächsformen, z. B. Erzählen, Informieren und Beschreiben</li> </ul> <hr/> <p><b><i>Rede- und Gesprächsstrategien</i></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Planung von Gesprächsbeiträgen beinhalten auch die Auswahl des Inhaltes und den gedanklichen Aufbau (Sammeln, Strukturierung und Aufbereitung)</li> </ul> <hr/> <p><b><i>Rede- und Gesprächskonventionen</i></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Demokratische Gesprächskultur</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aus den Ferien zurück</li> <li>• In der Schule ankommen</li> <li>• Klasse (Klassensprecher, Klassenrat, Klassenregeln)</li> <li>• Getreide</li> <li>• Kartoffel</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erzählkreis</li> <li>• Partner- u. Gruppengespräche z. B.:</li> <li>• Z. L/S S.7+8 <i>Wegbeschreibung</i></li> </ul> <hr/> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klassensprecher wählen</li> <li>• Aufgaben eines Klassensprechers</li> <li>• Szenisches Spiel/ Rollenspiel z. B.:</li> <li>• Lesebuch Bausteine S. 99 ff.</li> </ul>

	<p><b>Schreiben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Texte schreiben</li> </ul>	<p><b>Schreibformen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Richtig Schreiben</li> <li>• Normgerecht Schreiben</li> <li>• Zeichensetzung beachten</li> </ul> <hr/> <p><b>Schreibstrategien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Rechtschreibstrategien richtig anwenden</li> <li>• Rechtschreibhilfen verwenden</li> </ul> <hr/> <p><b>Schreibnormen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sprachliche Richtigkeit in Verbindung mit Rechtschreibhilfen überprüfen</li> </ul> <p>Nomen (zusammengesetzte Nomen, Personalpronomen, Singular/Plural)</p>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wochenendgeschichten schreiben</li> <li>• Tipps für Geschichten erzählen (W- Fragen, Art u. Weise der Fragestellung)</li> </ul> <p>z. B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Z.L/S S. 9+10 (<i>Texte überarbeiten</i>)</li> <li>• Z. L/S S. 4-13 (<i>Verlängern, Ableiten, Lernwörter, Nachschlagen im Wörterbuch</i>)</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Eigene Schulregeln</li> </ul> <p>z. B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Z. L/S S.7+8 <i>Wegbeschreibung</i></li> </ul>
	<p><b>Lesen und Rezipieren</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lese-/Rezeptionserwartungen klären</li> <li>• Texte rezipieren</li> <li>• Mit Texten</li> </ul>	<p><b>Lese- und Rezeptionsstrategien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lesestrategien</li> <li>• In verteilten Rollen lesen</li> <li>• Sinnentnehmendes Lesen</li> <li>• Gruppenlesen</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Partnerlesen</li> <li>• Gedichte auswendig lernen und vortragen</li> <li>• Sinn gestaltend vorlesen</li> <li>• In verteilten Rollen lesen</li> <li>• Fantasie anregen durch eigene Textfortführungen</li> </ul>

	produktiv umgehen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Leseinteressen wecken</li> <li>• Texte in eigenen Worten wiedergeben</li> <li>• Gedichte</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Arbeiten mit den Leseschlüsseln z. B.</li> <li>• Z. L/S S. 12-15 (<i>betontes Lesen</i>)</li> <li>• Bausteine Lesebuch S. 99</li> </ul>
	<p><b><i>Sprache und Sprachgebrauch untersuchen und reflektieren</i></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sprachliche Mittel reflektieren und verwenden</li> <li>• Grundlegende sprachliche Strukturen und Prinzipien reflektieren und verwenden</li> </ul>	<p><b><i>Sprachformen und Strukturen</i></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wiederholung von Form- und Bedeutungsmerkmalen in versch. Wortarten (Adjektive, Nomen, Verben)</li> </ul>		Z. Spr. S. 4-14
Herbst- bis Weihnachtsferien	<p><b><i>Sprechen und Zuhören</i></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gespräche führen</li> <li>• Verstehen und Zuhören</li> </ul>	<p><b><i>Rede- und Gesprächsformen</i></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefen und Entwickeln von weiteren Gesprächsformen, z. B. Argumentieren und Appellieren</li> </ul> <hr/> <p><b><i>Rede- und Gesprächsstrategien</i></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Körperliche und stimmliche Ausführung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Natur <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Wald</li> <li>○ Wasserkreislauf</li> <li>○ Wetter</li> </ul> </li> <li>• Herbst</li> <li>• Weihnachtsgeschichten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Blätter/Nüsse sammeln und vergleichen</li> <li>• Erzählkreis</li> <li>• Erfahrungsberichte</li> </ul> <hr/> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Szenisches Spiel</li> </ul>

		<b>Rede- und Gesprächskonventionen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Inhaltsbezogene Gesprächsbeiträge</li> <li>• Gezielt Nachfragen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Märchen</li> </ul>	z. B.: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Z. L/S S. 14</li> </ul>
				z. B.: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Z. L/S S. 18</li> </ul>
	<b>Schreiben</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Texte schreiben</li> </ul>	<b>Schreibformen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fiktionales Erzählen</li> </ul> <hr/> <b>Schreibstrategien</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Texte planen und Schreiben</li> <li>• Adressatenbezogenes Schreiben</li> </ul> <hr/> <b>Schreibnormen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sprachliche Richtigkeit in Verbindung mit Rechtschreibhilfen überprüfen</li> <li>• Nomen (zusammengesetzte Nomen, Personalpronomen, Singular/Plural)</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Reime, Geschichten, Gedichte schreiben</li> </ul> <hr/> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zusammenfassung, Ergebnisbericht, Bildbeschreibung schreiben</li> </ul> z. B. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Z. L/S S. 18 ff.</li> </ul> <hr/> z. B. : <ul style="list-style-type: none"> <li>• Z. Spr. S. 15 ff.</li> <li>• Jandorff S.</li> <li>• Stumpenhorst (Wortkarten)</li> </ul>
	<b>Lesen und Rezipieren</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lese-/Rezeptionserwartungen klären</li> <li>• Texte rezipieren</li> <li>• Mit Texten</li> </ul>	<b>Lese- und Rezeptionsstrategien</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sinnentnehmendes Lesen</li> <li>• Fragen zum Textinhalt formulieren</li> <li>• Texte gliedern</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Märchen nacherzählen, weitererzählen, erfinden</li> <li>• Gedanken und Gefühle zu Texten formulieren</li> </ul> z. B.: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Z. L/S S. 44+52</li> </ul>	

	produktiv umgehen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• In verteilten Rollen lesen</li> <li>• Unterscheidung von Fiktionalität und Realität</li> </ul>		
	<p><b>Sprache und Sprachgebrauch untersuchen und reflektieren</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sprachliche Mittel reflektieren und verwenden</li> <li>• Grundlegende sprachliche Strukturen und Prinzipien reflektieren und verwenden</li> </ul>	<p><b>Sprachformen und -strukturen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gattungsmerkmale</li> <li>• Mit Sprache experimentell umgehen (Bedeutung von Doppeldeutigkeit)</li> <li>• Grammatikalische Operationen und Proben (Umstell-, Ersatz-, Weglass- und Erweiterungsprobe)</li> <li>• Verben: Grundform, Personalformen, Wortfelder, Tempus</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Teekesselchen</li> <li>• Satzanfänge (Märchen, Geschichten etc.)</li> </ul> <p>z. B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Z. L/S. S. 24</li> </ul> <p>z. B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Z. Spr. S. 35 ff.</li> </ul>
Weihnachts- bis Osterferien	<p><b>Sprechen und Zuhören</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gespräche führen</li> <li>• Verstehen und Zuhören</li> </ul>	<p><b>Rede- und Gesprächsformen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefen und Entwickeln von weiteren Gesprächsformen, z. B. Begründen, Beschreiben und Vortragen</li> </ul> <hr/> <p><b>Rede- und Gesprächsstrategien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mündliche Darstellungsformen (Vortrag und</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Tiere im Winter</li> <li>• Schnee</li> <li>• Wetter + Wasser</li> <li>• Temperaturen</li> <li>• Frühling</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Steckbriefe</li> <li>• Eigene Recherche</li> <li>• Gruppenarbeit</li> <li>• Referate halten</li> </ul> <hr/> <p>z. B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Referate halten</li> <li>• Z. L/S S. 35-37</li> </ul>

		Präsentation) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Körperliche und stimmliche Ausführung (Blickkontakt, Mimik, Gestik, Betonung)</li> </ul> <b>Rede- und Gesprächskonventionen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufmerksames Zuhören</li> <li>• Gezieltes Nachfragen</li> <li>• Redezeit einhalten</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Referate halten</li> <li>• Lernergebnisse präsentieren</li> <li>• Gespräche führen und zu anderen Sprechen</li> </ul> z. B.: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Z. L/S S. 35,37,45</li> </ul>
	<b>Schreiben</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Texte schreiben</li> </ul>	<b>Schreibformen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sachbezogenes Schreiben</li> <li>• Nach Vorgaben schreiben</li> <li>• Texte zweckmäßig und übersichtlich gestalten</li> </ul> <hr/> <b>Schreibstrategien</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Texte planen und schreiben</li> <li>• Informatives Schreiben</li> <li>• Texte überarbeiten</li> </ul> <hr/> <b>Schreibnormen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Rechtschreibstrategien anwenden (Adjektive: Begriffswortstamm, Vergleichsstufen)</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gestaltung eines Plakates</li> <li>• Versuchsbeschreibung</li> <li>•</li> </ul> z. B.: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Z. L/S S. 36, 38, 39</li> </ul> <hr/> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Elfchen schreiben</li> <li>• Sachgeschichten schreiben</li> <li>• Brief/Email schreiben</li> </ul> <hr/> z. B.: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Z. Spr. S. 42</li> <li>• Z. WiBu S. 24-26</li> <li>• Z. L/S S. 71+72</li> </ul>

	<p><b>Lesen und Rezipieren</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lese-/Rezeptionserwartungen klären</li> <li>• Texte rezipieren</li> <li>• Mit Texten produktiv umgehen</li> </ul>	<p><b>Lese- und Rezeptionsstrategien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sinnentnehmendes Lesen</li> <li>• Fragen zum Textinhalt formulieren</li> <li>• Inhalt von Tabellen erkennen und lesen</li> <li>• Texte genau lesen, zentrale Aussage erfassen, gezielt einzelne Informationen suchen (Schlüsselwörter)</li> <li>• Verfahren zum Orientieren in Texten nutzen (Überschriften finden)</li> <li>• Textabschnitte den entsprechenden Bildern zuordnen</li> <li>• Informationen in Druck- und/oder elektronischen Medien suchen</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fünfschrittlesemethode</li> <li>• Leseschlüssel</li> </ul> <p>z. B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Z. L/S S. 33 – 42</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sachtexte erschließen</li> <li>• Versuch durchführen</li> <li>• Schlüsselwörter in einem Sachtext finden</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wetterkarte in Zeitung oder online finden</li> </ul>
	<p><b>Sprache und Sprachgebrauch untersuchen und reflektieren</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sprachliche Mittel reflektieren und verwenden</li> <li>• Grundlegende sprachliche</li> </ul>	<p><b>Sprachformen und –strukturen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sprachliche Verständigung untersuchen</li> <li>• Grundlegende sprachliche Strukturen und Begriffe kennen und verwenden</li> </ul>		<p>z. B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Z. L/S S. 40</li> <li>• Z. Spr. S. 38 ff</li> </ul>

	Strukturen und Prinzipien reflektieren und verwenden	<ul style="list-style-type: none"> <li>• An Wörtern, Sätzen und Texten arbeiten</li> <li>• Sprachliche Verständigung untersuchen</li> <li>• Sätze (Aussage-, Frage-, Aufforderungssatz)</li> <li>• Satzzeichen (wörtliche Rede)</li> </ul>		<p>z. B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Z. Spr. S. 46ff</li> </ul>
Oster- bis Sommerferien	<p><b>Sprechen und Zuhören</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gespräche führen</li> <li>• Verstehen und Zuhören</li> </ul>	<p><b>Rede- und Gesprächsformen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufmerksam zuhören</li> <li>• Gezielte Fragen stellen</li> <li>• Gemeinsame Absprachen zur Arbeitsverteilung treffen</li> <li>• Über Gefühle sprechen</li> <li>• Perspektiven einnehmen</li> <li>• In Rollen versetzen und sie gestalten</li> <li>• Szenisches gestalten</li> </ul> <hr/> <p><b>Rede- und Gesprächsstrategien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mündliche Darstellungsformen (Vortrag und Präsentation)</li> <li>• Körperliche und stimmliche Ausführung (Blickkontakt, Mimik, Gestik, Betonung)</li> <li>• Gespräche zur Arbeitsverteilung führen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gelnhausen</li> <li>• Freundschaft</li> <li>• Ganzschrift</li> <li>• Rezepte</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einen Weg / den Lieblingsplatz beschreiben</li> <li>• Rollenspiel</li> <li>• Pantomime</li> </ul> <p>z. B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Z. Spr. S. 36</li> </ul> <hr/> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Pantomime</li> <li>• Rollenspiel</li> </ul>

		(planen, einteilen, Materialien verteilen...)		
		<b>Rede- und Gesprächskonventionen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufeinander beziehen, aufgreifen und verwerfen</li> <li>• Aufmerksames Zuhören</li> <li>• Gezieltes Nachfragen</li> <li>• Redezeit einhalten</li> </ul>		
	<b>Schreiben</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Texte schreiben</li> </ul>	<b>Schreibformen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bildergeschichten (Handlung schreiben)</li> <li>• Beschreibung der Darstellung</li> </ul> <hr/> <b>Schreibstrategien</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Texte verfassen, planen und schreiben</li> <li>• Rezepte in der richtigen Reihenfolge schreiben</li> </ul> <hr/> <b>Schreibnormen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wörter mit spezifischen Rechtschreibphänomenen</li> <li>• Richtig schreiben / Rechtschreibstrategien verwenden</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bildbeschreibung</li> <li>• Bildergeschichte</li> </ul> z.B.: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Z. L/S S. 27, 31</li> </ul> <hr/> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Z. Spr S. 56 ff</li> </ul> <hr/> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Z. Spr. S. 56 ff</li> </ul>
	<b>Lesen und Rezipieren</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lese-/</li> </ul>	<b>Lese- und Rezeptionsstrategien</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sinnentnehmendes</li> </ul>		Ganzschriften (in Auswahl): <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Hexe Lakritze</li> <li>• Der fliegende Stern</li> </ul>

	<p>Rezeptionserwartungen klären</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Texte rezipieren</li> <li>• Mit Texten produktiv umgehen</li> </ul>	<p>Lesen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fragen zum Textinhalt formulieren</li> <li>• Texte genau lesen, zentrale Aussage erfassen</li> <li>• Betontes Lesen</li> <li>• Zusammenfassung von Abschnitten / Kapiteln</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Vamperl</li> </ul>
	<p><b><i>Sprache und Sprachgebrauch untersuchen und reflektieren</i></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sprachliche Mittel reflektieren und verwenden</li> <li>• Grundlegende sprachliche Strukturen und Prinzipien reflektieren und verwenden</li> </ul>	<p><b><i>Sprachformen und –strukturen</i></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• An Wörtern, Texten und Sätzen arbeiten (Wörter einer Wortfamilie markieren)</li> <li>• Basisgrammatik</li> <li>• Möglichkeiten der Wortbildung kennen (Vorsilben – vor/vor)</li> <li>• Grundlegende sprachliche Strukturen und Begriffe kennen und verwenden</li> </ul>		<p>z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Z. Spr. S. 69 ff</li> </ul>

## Kerncurriculum zum Deutschunterricht der vierten Jahrgangsstufe der Philipp-Reis-Schule Gelnhausen

Geplante Unterrichtseinheiten	Kompetenzbereich mit Lernzielen und Schwerpunkten	Lerninhalte	Themenvorschläge	Hinweise zum Unterricht Materialien, Medien, Methodische Vorschläge
Sommer- bis Herbstferien	<p><b><i>Sprechen und Zuhören</i></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gespräche führen</li> <li>• Verstehen und Zuhören</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Eigene Standpunkte in verschiedenen Gesprächssituationen einnehmen und vertreten</li> </ul>	<p>Leben früher :</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ritter</li> <li>• Römer</li> <li>• Indianer</li> <li>• Steinzeit</li> <li>• Schule</li> <li>• Gelnhausen</li> <li>• Erfindungen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erzählkreis</li> <li>• Partner- u. Gruppengespräche</li> <li>• Pro- und Kontra-Diskussion (Z-Ah s.7+8, Z Lebu S. 18+19)</li> </ul>
	<p><b><i>Schreiben</i></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Texte schreiben</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Den eigenen Schreibprozess mit Hilfe von Schreibstrategien und Rechtschreibhilfen organisieren und strukturieren</li> <li>• Texte überarbeiten</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fantasiegeschichten schreiben</li> <li>• Schreibkonferenz (Texte besprechen und überarbeiten) Z : Textblume (Z Wissen S.36+37)</li> <li>• Rechtschreibstrategien anwenden (Z Wissen S.26-28)</li> <li>• Diktatformen üben (Dosendiktat, Schleichdiktat, Partnerdiktat, etc.)</li> </ul>
	<p><b><i>Lesen und Rezipieren</i></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lese-/Rezeptionserwartungen klären</li> <li>• Texte rezipieren</li> <li>• Mit Texten produktiv umgehen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aus kontextuellen Gegebenheiten des Textes/Mediums Erwartungen ableiten</li> <li>• Sich mit Hilfe verschiedener Quellen sachorientiert informieren</li> <li>• Eine vorgegebene oder</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Büchereibesuch, Internetrecherche, etc.</li> <li>• Ganzschriften, z.Bsp. : 1. Raubritter Ratzfatz 2. Mit Jeans in die Steinzeit 3. Fliegender Stern</li> </ul>

		erfundene Rolle einnehmen und szenisch umsetzen		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mind-map erstellen</li> <li>• Partner-/Gruppenlesen</li> <li>• Rollenspiel</li> <li>• Lesetagebuch führen</li> </ul>
	<p><b>Sprache und Sprachgebrauch untersuchen und reflektieren</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sprachliche Mittel reflektieren und verwenden</li> <li>• Grundlegende sprachliche Strukturen und Prinzipien reflektieren und verwenden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gesprochene und geschriebene Sprache anhand von Merkmalen unterscheiden</li> <li>• Elementare grammatische Gestaltungsmittel funktional einsetzen</li> </ul>		<p>Zeitformen des Verbs :</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Präteritum</li> <li>• Perfekt (Plusquamperfekt) (Z Spr S. 7-9, 25, 27)</li> </ul> <p>Satzgliederbestimmung I</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ort-/Zeitbestimmung (Z Spr S. 12-14; Z Wissen S.22)</li> <li>• Stationsarbeit</li> <li>• Lückentexte</li> <li>• Lernplakat erstellen</li> </ul>
Herbst- bis Weihnachts-ferien	<p><b>Sprechen und Zuhören</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gespräche führen</li> <li>• Verstehen und Zuhören</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Anliegen und Konflikte lösungsorientiert besprechen</li> <li>• Auf Gesprächsbeiträge unter Berücksichtigung der Meinungen und Gefühle anderer eingehen</li> <li>• Vorträge und Präsentationen kriterienorientiert planen, präsentieren,</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Freundschaft / Familie</li> <li>• Mädchen und Jungen</li> <li>• Umgang mit Andersein</li> <li>• Familienstrukturen</li> <li>• Diversität</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gedichte lernen und auswendig vortragen (Z Lebu S. 72)</li> <li>• Referat vorbereiten und durchführen (Z Ah LS S.28-29, Z Wissen S.40-41)</li> </ul>

		beobachten und besprechen		
	<p><b>Schreiben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Texte schreiben</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Schreibabsicht und den Adressaten klären und daran orientiert die Schreibidee umsetzen</li> <li>• Unter Anleitung Texte zu realen und fiktiven Ereignissen aus Schreibhandlungen aufbauen und dabei Textsortenmerkmale beachten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Weihnachten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einladungen, Rezepte, Vorgang, Bastelanleitung, Briefe schreiben</li> </ul> <p>Z Spr S.17, 44 Z Spr L/S S.16 Z Wissen S.43, 50,51</p>
	<p><b>Lesen und Rezipieren</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lese-/Rezeptionserwartungen klären</li> <li>• Texte rezipieren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlegende Textsorten unterscheiden</li> <li>• Verhalten und Eigenschaften von Figuren/Personen in Texten/Medien beschreiben</li> </ul>		<p>Ganzschriften , z.Bsp. :</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Ben liebt Anna</li> <li>2. Du hast aber Mut</li> <li>3. Dirk und ich</li> <li>4. Das war der Hirbel</li> </ol> <p>Lesetexte : Z Lebu S. 84-95 Z Ah L/S S. 35+36 Z Wissen S.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lesetagebuch führen</li> <li>• Lesen mit verteilten Rollen</li> <li>• Partner-/Gruppenlesen</li> <li>• Lesetheater einstudieren</li> </ul>
	<p><b>Sprache und Sprachgebrauch untersuchen und</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die regelgerechte Anwendung</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wörtliche Rede (Z Spr Ah S. 48, 49, 64, 75; Z Wissen</li> </ul>

	<p><b>reflektieren</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sprachliche Mittel reflektieren und verwenden</li> <li>• Grundlegende sprachliche Strukturen und Prinzipien reflektieren und verwenden</li> </ul>	<p>grammatischer Strukturen im mündlichen und schriftlichen Sprachgebrauch überprüfen und anwenden</p>		<p>S.19)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Witze und Fabeln</li> <li>• Interview führen und verschriftlichen</li> </ul>
<p>Weihnachts - bis Osterferien</p>	<p><b>Sprechen und Zuhören</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gespräche führen</li> <li>• Verstehen und Zuhören</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Eigene Gesprächsbeiträge mit Hilfe elementarer sprachlicher Gestaltungsmittel themen- und hörerorientiert gestalten</li> <li>• Im Gespräch Fragen zu Themen und Sachverhalten klären</li> <li>• Durch gezieltes Nachfragen Verstehen und Nichtverstehen zum Ausdruck bringen</li> </ul>	<p>Natur:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Tiere im Winter</li> <li>• Jahreszeiten</li> <li>• Umweltschutz</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Präsentation eines Referats</li> </ul>
	<p><b>Schreiben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Texte allein und mit anderen planen, schreiben und</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unter Anleitung Texte zu realen und fiktiven Ereignissen aus Schreibhandlungen</li> </ul>		<p>Steckbrief verfassen</p> <p>Z Lebu S. 196-197, 204-207, Z Ah L/S S. 86, Z Wissen S.</p>

	<p>überarbeiten</p>	<p>aufbauen und dabei Textsortenmerkmale beachten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Rechtschreibstrategien reflektieren und nutzen</li> </ul>	<p>Verkehrserziehung</p>	<p>Bildergeschichte/Drehbuch schreiben  Z Wissen S.46-47  Z Ah L/S S.73-76 (Drehbuch)  Z Wissen S.38-39 (Drehbuch)</p> <p>Reizwortgeschichte schreiben  Z Ah L/S S. 22-23, 88  Einleitung-Hauptteil-Schluss, Spannungsbogen beachten</p> <p>Unfallbericht schreiben</p> <p>Rechtschreibstrategien:  Z Wissen S.26-28</p> <p>Übungen zum Dehnungs-h (Z. Spr S.60  Wortfamilien (Z Spr .62, Z Wissen S. 27-28)  Wortbausteine, Vorsilben</p>
	<p><b>Lesen und Rezipieren</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lese-/Rezeptionserwartungen klären</li> <li>• Texte rezipieren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlegende Textsorten unterscheiden</li> <li>• Texte sinnverstehend lesen und Aussagen mit Textstellen belegen</li> </ul>		<p>Lesetexte:  Z Lebu S.100-127  Textgattungen (Sachtext, Geschichte, Tabellen lesen und erstellen) unterscheiden  Z Ah L/S S.42-43  Z Wissen S.48-49</p>
	<p><b>Sprache und Sprach-</b></p>			

	<p><b>gebrauch untersuchen und reflektieren</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sprachliche Mittel reflektieren und verwenden</li> <li>• Grundlegende sprachliche Strukturen und Prinzipien reflektieren und verwenden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Den vorhandenen Wortschatz erweitern und gebrauchen</li> <li>• Grundlegende Fachbegriffe verwenden</li> </ul>		<p>Wortfeldarbeit: Z Wissen S.11 Z Spr Ah S.29</p> <p>Z Ah L/S S.44</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wörterkartei anlegen</li> <li>• Wörterbucharbeit</li> </ul>
Oster- bis Sommerferien	<p><b>Sprechen und Zuhören</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gespräche führen</li> <li>• Verstehen und Zuhören</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unter Berücksichtigung von Gesprächsstrategien Gesprächsbeiträge für Gesprächssequenzen planen</li> <li>• Strukturierte Gesprächssequenzen zu vertrauten Themen und Sachverhalten verfolgen</li> </ul>	<p>Ich und meine Umwelt :</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Berufe</li> <li>• Medien</li> <li>• Zukunft</li> <li>• Technik</li> </ul>	<p>Entwurf eigener Zukunftsvorstellungen, ggf. Interview mit Experten planen, führen und auswerten</p>
	<p><b>Schreiben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Texte schreiben</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Text zweckmäßig und übersichtlich gestalten</li> <li>• Unter Anleitung Informationen aus einem oder mehreren Texten zusammenführen und zu einem eigenen Text verarbeiten</li> </ul>		<p>Zeitungsartikel verfassen / Tabellen und Diagramme erstellen Klassenzeitung erstellen Chronik erstellen Internetrecherche (Z L/S S.68)</p> <p>Verlagsbesuch / Druckerei Textblume (Z L/S Übungsmaterial)</p>

		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unter Anleitung Schreibwerkzeuge und Textverarbeitungsprogramme aufgabenbezogen einsetzen</li> <li>• Texte mit Hilfe elementarer sprachlicher Mittel gestalten</li> <li>• Texte kriterienorientiert überprüfen und verändern</li> <li>• Texte für andere mittels Darstellung und Präsentationsformen aufbereiten</li> </ul>		
	<p><b>Lesen und Rezipieren</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lese-/Rezeptionserwartungen klären</li> <li>• Texte rezipieren</li> <li>• Mit Texten produktiv umgehen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Texte/Medien anlassbezogen und interessen­geleitet auswählen</li> <li>• Individuelle Vorstellungen und Empfindungen, die beim Lesen entstehen, zum Ausdruck bringen</li> </ul>		<p>Verschiedene Medien vergleichen Sich in Zeitungen bzw. Medien orientieren (Z Wissen S.52-53, Z L/S S. 89, 65-76)</p>
	<p><b>Sprache und Sprachgebrauch untersuchen und reflektieren</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sprachliche Mittel reflektieren und verwenden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fremdwörter erkennen und die Aussprache und Schreibung daran ausrichten</li> <li>• Die regelgerechte Anwendung grammatischer</li> </ul>		<p>Futur I und II (Z Spr. Ah S. 31-32, Z Wissen S. 14) Fremdwörter nachschlagen Komma setzen (Z Spr S.45-47) Satzgliederbestimmung : Dativ- / Akkusativobjekt (Z Spr S.22-24, 52-53)</p>

	<ul style="list-style-type: none"><li>• Grundlegende sprachliche Strukturen und Prinzipien reflektieren und verwenden</li></ul>	<p>Strukturen im mündlichen und schriftlichen Sprachgebrauch überprüfen</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Sprache mit Hilfe geeigneter Proben und Verfahren untersuchen</li></ul>		
--	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--	--